

# DE VITTERBURER

## Karkenblattje

**Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Victorbur  
50. Jahrgang 02. Ausgabe Februar 2021**



Selten zu sehen in den letzten Jahren: unsere Kirche im Schnee (Danke, Nico Heise für das Foto)

### **In dieser Ausgabe lesen Sie:**

- **Herzlich willkommen zum Bibelsonntag am 31.01. in der Kirche**
- **Jeden Sonntag: ein besonderes Gebet im Gottesdienst**
- **Druckmeister Willi feiert Jubiläum**
- **Alle Zahlen: die Gemeindestatistik 2020**
- **Es geht wieder los: Altpapier- und Altkleidersammlung am 13. Februar**
- **Rückblick: unsere tolle Gemeinde am Heiligen Abend**

## **Das Licht des Morgensterns**

**Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern,  
so sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern,  
auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein:  
der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein!  
Noch manche Nacht wird fallen auf Menschenleid und –schuld, doch  
wandert nun mit allen der Stern der Gotteshuld.  
Aus unserem Gesangbuch – und nicht nur zum Advent!**

**(Jochen Klepper, EG 16)**

**Mit diesem Liedvers möchten wir Sie und Euch, liebe Gemeindebriefleserinnen und-leser zum Beginn des Monats Februar herzlich grüßen. Wie oft müssen wir erleben, daß wir in unserem Leben plötzlich im Dunkeln stehen und es kein Licht mehr für uns zu geben scheint. Wir kommen in dieser Zeit von den Epiphaniassonntagen her und gehen langsam auf den Beginn der Passionszeit zu. Da tut es gut zu wissen, daß das Licht des hellen Morgensterns, den wir zu Epiphantias miteinander besungen und angebetet haben so stark ist, daß es auch in die dunklen Passionszeiten unseres Lebens hineinscheinen kann. Das gilt für Jesus Christus selber, der unter dem Licht des Sterns geboren wurde, der auch auf dem Weg zum Kreuz noch Licht für ihn gab. Das gilt aber erst recht für die, die zu diesem Jesus Christus gehören, denen er selbst der Morgenstern geworden ist. Jesus Christus sagt von sich selbst: ICH BIN DER HELLE MORGENSTERN (Offenbarung 22, 16). Wir müssen nicht im Dunkeln bleiben, selbst wenn es um uns herum manchmal so scheint, als könne nur das Dunkle, als könnten nur finstere Mächte in der Welt die Oberhand behalten. Wer zu Jesus Christus gehört, darf immer im Licht stehen-in einem Licht, das keiner verdunkeln kann.**

**So auch *miteinander* verbunden grüßt Sie herzlich Ihr  
Gemeindebriefteam**

## **Wir feiern Gottesdienst**

**Mittwoch  
27.01.2020**

**19.00 Uhr Friedensgottesdienst  
in Engerhufe  
(für alle Südbrookmerlander Gemeinden)**

**Bibelsonntag  
31.01.2021**

**Gottes Wort in unserer Mitte  
10.00 Uhr Gottesdienst**

**Sexagesimae  
07.02.2021**

**10.00 Gottesdienst mit besonderem Gebet  
für unsere Älteren**

**Estomihi\_  
14.02.2021**

**10.00 Uhr Gottesdienst  
mit besonderem Gebet für unsere  
Paare und Familien**

**Invokavit  
21.02.2021**

**10.00 Uhr Kark up Platt  
Plattdeutscher Gottesdienst  
mit besonderem Gebet für unsere Kinder, den  
Kindergarten und die Krippe**

**Reminiscere  
28.02.2021**

**10.00 Uhr Gottesdienst mit besonderem  
Gebet für unsere Jugendlichen, die  
Jugendarbeit und die Konfirmandengruppen**

### **Unsere nächsten Taufen:**

**Die nächsten Taufgottesdienste nach Absprache praktisch immer möglich. Da aus bekannten Gründen derzeit immer nur ein Kind pro Gottesdienst getauft wird, macht doch bitte einfach einen Termin mit den Pastoren ab. Das klappt schon! Nur Mut. Eure Kirchengemeinde**



## **Aus der Statistik des Jahres 2020:**

**Dazu ist zu sagen, dass viele feierliche Gottesdienste mit unseren Familien in den Monaten mit der strengsten Corona-Einschränkung leider abgesagt wurden. Vielfach wurden sie in das neue Jahr 2021 verschoben, so dass wir bisher über 20 Trauungen verzeichnen, die von 2020 auf 2021 verschoben wurden. Darum gelten manche Zahlen heute nur mit Vorbehalt:**

### **Getauft wurden:**

**2019: 88 Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

**2020: 56 Kinder, Jugendliche und Erwachsene**

### **Getraut wurden:**

**2019: 13 Paare**

**2020: 8 Paare**

### **Hochzeitsjubiläen durften begehen:**

**2019: 14 Goldene, 8 Diam., 2 Eiserne und ein  
Gnadenhochzeitspaar**

**2020: 16 Goldene, 10 Diamantene, 4 Eiserne und ein  
Gnadenhochzeitspaar**

### **Zu Gottes Acker begraben wurden:**

**2019: 76 Gemeindeglieder**

**2020: 73 Gemeindeglieder**

**Konfirmiert wurden:**

**2019: 60 Gemeindeglieder**

**2020: 38 Gemeindeglieder**

**Ausgetreten sind:**

**2019: 19 Gemeindeglieder**

**2020: 22 Gemeindeglieder**

**Eingetreten sind:**

**2019: 11 neue Gemeindeglieder**

**2020: 9 neue Gemeindeglieder**



**HERZlich**

**grüßt Euch Eure gute alte St.Victor-Kirche.**

**Sie hat Sehnsucht nach Euch!**

# Aus der Januarsitzung des Kirchenvorstandes

## **1). Gottesdienstplanung 2021**

Der Kirchenvorstand beschließt, weiterhin „**Präsenzgottesdienste**“ in der Kirche zu feiern, falls neue Auflagen das nicht verhindern. Anmeldungen sind erforderlich. Jeden Sonntag gibt es auch die „Kark up Stickje“ und das Podcastangebot.

## **2). Vorstellung/Prüfung der Konfirmand/inn/en und Konfirmation**

Der Kirchenvorstand beschließt, die **Vorstellung bzw. Prüfung** der Konfirmandengruppen nicht in Präsenzgottesdiensten, sondern „digital“ durchzuführen. In der Februarsitzung soll ein geeignetes Konzept vorgestellt werden. Die **Konfirmationen** sollen am 14., 21. und 28. März in neun Gottesdiensten jeweils um 09.00 Uhr, 10.30 Uhr und 12.00 Uhr gefeiert werden, soweit möglich. Die Eltern haben ein Schreiben mit der Bitte um Angabe der benötigten Plätze erhalten. Der 14. März wurde als zusätzlicher Konfirmationstermin hinzugenommen. Einsegnungsgruppen haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden selber festgelegt. Die Verteilung der Gruppen auf die Gottesdienste erfolgt unmittelbar nach Eingang des vermuteten Platzbedarfs der Familien.

## **3). Konfirmandenunterricht im Januar und Februar**

Der Kirchenvorstand beschließt, den Konfirmandenunterricht bis zum 31. Januar über die KonApp erteilen zu lassen. Wichtige Informationen für die Familien der Hauptkonfirmandengruppen werden zusätzlich per Briefpost versandt. Für den Monat Februar muss eine neue Regelung beschlossen werden.

## **4). Passionsandachten**

Der Kirchenvorstand beschließt, die Passionsandachten (geplante Termine 12., 19. und 26. März) in diesem Jahr nicht als Präsenzgottesdienste, sondern per Stickje und im Podcastangebot einzuplanen. Nach den guten Erfahrungen mit den „Adventsstickjes“ können diese Andachten rechtzeitig vorher vorbereitet und einem großen Hörerkreis bekannt gemacht werden.



**zeigt am Freitag, den 5. März 2021 einen Gottesdienst zum Weltgebetstag.**

**„Worauf bauen wir?“ Weltgebetstag der Frauen 2021 aus Vanuatu: Wir freuen uns sehr, dass der Sender Bibel TV am Freitag, den 5. März 2021 Gottesdienst zum Weltgebetstag senden wird. Der 60-minütigen Gottesdienst wird um 19:00 Uhr ausgestrahlt.**

**Was: Gottesdienst zum Weltgebetstag**

**Wann: Freitag, 5. März 2021, um 19:00 Uhr**

**Wo: Sender Bibel TV und online unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)**

**Wie Sie Bibel TV empfangen, können Sie hier nachlesen <https://www.bibel.tv/de/empfang>**

**Vorbereitet wird der Gottesdienst von einem ökumenischen Team altkatholischer, baptistischer, evangelisch-lutherischer und römisch-katholischer Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von der Gruppe effata [!] aus der Jugendkirche Münster.**

**Durch die derzeitige Situation bedingt wird es in diesem Jahr keinen Weltgebetstagsgottesdienst in der St.Victor-Kirche geben. Die üblichen Gebetsordnungen werden auf Anfrage gerne an Euch verschickt. Näheres in der März-Ausgabe.**

## Stellenanzeige



*Wollen Sie nicht rund um diese schöne Kirche mitarbeiten? Wir suchen Sie! Wer Freude an der Gartenarbeit hat und sich gerne in Gottes schöner Schöpfung betätigt, hat nun die Chance dazu.*

*Ab Mitte März stellen wir wieder einen Gartenhelfer mit 20 Wochenstunden ein, der unseren Gärtner Robert Hanssen unterstützt. Alle Einzelheiten sind zu erfahren beim Kirchenvorstand (Vors. Heiko Hiller) oder im Büro der Kirchengemeinde. Tel. 04942/9116-0.*



## Ein unruhiges Jahr war es in Victorbur vor 150 Jahren: 1871 in Victorbur

**Bis Mitte der 1860er Jahre gehörten die Südbrookmerlander noch zum Königreich Hannover, an dessen letzten König Georg V. der Gemeindeteil GeorgsHEIL noch immer erinnert. Ganz frisch war Südbrookmerland nun wieder ein Teil des Königreiches Preussen und noch frischer ein Teil des neuen deutschen Kaiserreiches. In der auch für damalige Verhältnisse sehr großen Gemeinde Victorbur arbeitete Pastor Martin Daniel Christian Hafermann mit großem Einsatz. Zu seiner Zeit gehörte Moordorf noch zur Kirchengemeinde Victorbur und man entschied im Kirchenvorstand in seiner Zeit, eine zusätzliche große Empore in die St.Victor-Kirche einzubauen, damit alle im Gottesdienst Platz fanden. 100 Jahre hat sie bestanden. Viele Veränderungen hat es seitdem immer wieder gegeben und der Kirchenraum spiegelt auch immer etwas von der Situation der Gemeinde insgesamt.**



Foto: Rolf Schecker

## **Vor 100 Jahren: 1921 in Victorbur**

**Es war ein denkwürdiges Jahr, das Jahr 1921. Als eine der ersten Gemeinden der Region entschloss sich die gerade „frisch vom Staat getrennte“ Kirchengemeinde Victorbur, den vielen Gefallenen des Ersten Weltkrieges ein Denkmal zu setzen. Es sollte im Garten des Lehrers aufgestellt werden (heute auf dem Rasen von Christian und Iris). Der weigerte sich als überzeugter Kriegsgegner standhaft und verlangte, man solle es im Garten von Pastor Siefkes (heute Gemeindehausgarten) aufbauen, wenn der nichts dagegen hätte. Der gutmütige Siefkes willigte gerne ein und so wirkt das Gefallenendenkmal bis heute wie ein Teil der kirchlichen Anlagen in der Pestalozziallee, verantwortlich dafür ist aber - mindestens „theoretisch“ - immer die politische Gemeinde gewesen. 1968 wurde eine grundlegende Sanierung durchgeführt, die nun bald wieder ansteht.**



**Einweihung des Gefallenendenkmals Victorbur-Uthwerdum-Theene 1921**



## **Vor 50 Jahren: 1971 in Victorbur**

**In diesen Tagen, da das Karkenblattje entsteht, ist es wohl etwas ruhiger auf der Gemeindehausbaustelle, aber man muss sagen: die beteiligten Handwerker haben wirklich schon Großes geleistet und es geht prima voran mit dem Bau. Gott sei Dank. Das alte Gemeindehaus steht „staunend“ daneben. Es hat selber sehr viele Um- und Ausbauten erfahren und könnte viel erzählen. Es entstand in der Zeit des Ersten Weltkrieges und beherbergte die Familien Siefkes, Brunken und Schmidt. Und nicht nur sie! Zusätzlich waren auch aus ihrer Heimat vertriebene Familien dort untergebracht, die durch den Zweiten Weltkrieg Haus und Hof verloren hatten. Auch Vikare fanden im Obergeschoss schon ein Zuhause. Dabei kommt uns der Gedanke: wer hat noch alte Bilder vom Gemeindehaus, z.B. aus der Zeit vor 50 Jahren oder noch vorher? Ein Bild aus dieser Zeit bekamen wir für unser Archiv geschenkt. Es zeigt deutlich noch den alten „Konfirmandensaal“ und die Wohnräume vor dem Umbau. Sogar der Wirtschaftsteil mit Scheune und Stallungen lässt sich ausmachen. Habt Ihr noch andere Bilder?**



**Kindergottesdienstkinder auf dem Weg zum Erntedankfestgottesdienst**



## „Die vor uns gewesen sind..“

..... haben viele Spuren bei uns in der Gemeinde hinterlassen. Oft bauen wir auf den Fundamenten, die sie uns hinterlassen haben. „De Vitterburer“ bringt in dieser Ausgabe einen kleinen Rückblick auf vergangene Zeiten.

So sieht es auf dem Kirchengelände zur Zeit aus:



Foto: Nicolai Heise

**Wo heute noch die „Alte Pastorei“ und das spätere Gemeindehaus stehen, soll es in Zukunft Parkplätze geben. Mit der St.Victor-Kirche, dem nagelneuen Gemeindehaus, der neuen Pastorei von 1992, dem Kindergarten von 1994 und seinen Krippen-Anbauten des 21. Jahrhunderts ist ein Ensemble entstanden, das Geschichte, Gegenwart und die Hoffnung auf eine gute Zukunft für unsere Kinder miteinander verbindet. Wie wird es hier in fünfzig Jahren aussehen? Möge Gott unsere Gemeinde und ihren Weg segnen.**



## Dina braucht eine Zukunft

Eigentlich geht Dina Denaque in die siebte Klasse der High School. Heute aber muss sie ihrer Mutter dabei helfen, Geld zu verdienen. Und so erntet sie Reis auf dem Feld. Dies Schicksal trifft Kinder auf der philippinischen Insel Negros häufiger. Sie kommen dann in der Schule nicht mehr richtig mit und brechen ohne Abschluss ab. Die Teams von Quidan Kaisahan helfen Kindern und ihren Eltern. Die Organisation initiiert Nachhilfe für die Kinder, die zu oft gefehlt haben, weil sie arbeiten mussten und beraten die Eltern bei der Verbesserung ihrer Lebenssituation.

Helfen Sie, Türen für Dina und andere Kinder zu öffnen. Sie alle brauchen stabile Verhältnisse, damit sie die Schule gut abschließen können und eine Chance auf eine berufliche Bildung bekommen.

### Brot für die Welt braucht Ihre Hilfe!

2020 gab es bedingt durch die Coronapandemie auch geringere Kollekten für Brot für die Welt. Diese Ausfälle haben massive Auswirkungen auf all jene Menschen, die wir mit unseren Projekten erreichen und unterstützen. Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

### Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



**Sie können auch online spenden:**

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Brot**  
**für die Welt**

## **Der heilige Abend 2020 in Victorbur**

**Von Neu-Ekels bis nach Abelitz**

**Ging die Kunde wie ein Blitz:**

**Corona Pandemie: wat is ´d ´n Wark!**

**Keeen Wiehnachtsbliedskupp in uns Kark?**

**Heilig Abend nix Neejs ut Bethlehem?**

**Dat wull ´n de Vitteburers anners hemm`.**

**De Wiehnachtskark de givt dat wir ´s**

**man dit Mol stuuw bi Di vör ´d Dör,**

**nu stell Di so wat doch mal vör.**

**Gotts Woort kanns ´d hören twintig Mal,**

**dwars ´dör ´d Gemeend – du hest de Wahl.**

**Jesus kweem vör di in ´d Welt,**

**dat is dat Eenzige, wat tellt.**

**Dat musst du weeten, buten un binnen,**

**wat Beterders kanns ´d in ´d Leben neet finnen.**

**So truck dat Woord van Hus to Hus,**

**bi Sünntje, Wind un Störmgebruus.**

**So een Wiehnacht, de word nooit vergeeten,**

**hemm wi ook in ´d Kark neet seeten.**

**De Heer, de hett sien Segen daan**

**un elk un een, de kunn verstahn:**

**HE hollt sien Welt noch in sien Hand**

**De Husen un Straaten van Südbrookmerland.**

**Wi danken uns Heer van Harten**

**För disse moie Wiehnachtskarken.**

**Danke auch Euch allen, die Ihr geholfen habt, den Heiligen Abend 2020 so unvergesslich zu gestalten.**



**Echte Vitterburer Weihnachtsengel in der Steinstraße**



**In Abelitz feierten sogar die Pferde mit**





**Elke Goes sorgte im Victorburer Walde für den guten Ton**



**Coronagerechte coole Weihnachtsmusik vom Profi Jörg Raveling**



## **Wir danken unseren Gastgeber/innen am 24. Dezember**

**Freiwillige Feuerwehr Uthwerdum  
Familie de Vries jun. und sen. /Reithalle Uthwerdum  
Familie Elke und Andreas Meents, Abelitz  
Familie Mareike und Hartmut Jakobs, Hinter-Theene  
Seniorenzentrum Victorbur  
Familie Anne Lindena Theene  
Familie Gertrud und Martin Uden/Uthwerdum  
Familien Raveling und Hiller, West-Victorbur  
Firma Schecker/Schweer Goldenstein Ost-Victorbur“  
Alma und Hermann Steinhorst, Victorburer Wilde  
Familie Sonja und Thomas Erdwiens, West-Victorbur  
Familie Erika Janssen, Victorbur  
Familie Fred und Ute Bohlen, Lengertweg  
Familie Frithjof und Trautchen Klus, Theene  
Familie Uda Uden, Neu-Ekels  
Schwalbennest Uthwerdum/Familie Ommen  
Familie Hertha und Siegfried Meinen, Uthwerdum  
Familie Andreas und Rita Conrads, Uthwerdum  
Familie Joachim und Anke Schmidt, Süd-Victorbur  
Familien Adelmund-Hinrichs/Dieling, Süd-Victorbur**



**Garagen-Trompetenduo des Posaunenchores mit Annika und Jessica**

## **Wir beten – jeden Sonntag in der St.Victor-Kirche**

**Die am meisten unterschätzte Kraft in unserer Welt ist sicher das Gebet. Wir trauen ihm grundsätzlich zu wenig zu. Aber es verbindet uns auf ganz besondere Weise: mit Gott, der es hört und mit so vielen anderen, die überall auf der Welt beten. Gerade in Coronazeiten kann uns das Gebet ganz neue Kraft schenken, die es anderswo nicht gibt. Darum werden wir an jedem Februarsonntag ein besonderes Gebet halten, das Ihr über Stickje und Podcast gerne mitbeten könnt – natürlich senden wir Euch auch gerne Texte zu.**

**Wir beten besonders:**

**am 7. Februar für unsere Ältesten in der Gemeinde**

**am 14. Februar für Paare und Familien**

**am 21. Februar für die Kinder und alle, die sich um sie sorgen, vor allem auch unseren Kindergarten und die Krippe**

**am 28. Februar für unsere Jugendlichen, für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde und für unsere Konfirmandengruppen.**



**Glück auf! So schön ist es in Mildenaу!**

**Leider konnte die Feier zum 750. Dorfjubiläum in Mildenaу 2020 nicht stattfinden und ob es 2021 klappt, steht auch noch in den Sternen. Wir wollen aber trotzdem gratulieren und planen ein Glückwunsch-Videoprojekt für die lieben Menschen in unserer Partnergemeinde, mit der wir nun schon so lange verbunden sind! Hat Ihr Lust und Zeit, daran mitzuwirken? Dann meldet Euch gern in der Pastorei. Bitte meldet Euch bald, wenn ihr Interesse habt, damit wir gut planen können. 04942/9116-0 oder [kg.victorbur@evlka.de](mailto:kg.victorbur@evlka.de).**

**Apropos Gratulation: Diakonin Miriam Mauersberger feiert in diesem Winter ihr 30. Dienstjubiläum in Mildenaу. Schon im ersten Jahr ihrer Tätigkeit dort hat sie damals auch Victorbur einen Besuch abgestattet. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen ihr und ihrer Familie Gottes reichen Segen und weiterhin so viele tolle Ideen!**

# VICTOR & VICTORIA

Die neuesten Nachrichten für alle Kinder aus der Kirchengemeinde Victorbur



**Hallo, liebe Kinder!**

## **Jesus auf der Hochzeit zu Kana!**

**Wir laden ein zum nächsten Kindergottesdienst in der Kirche**

**am 11. Februar 2021**

**um 15.30 Uhr**

**coronagerecht, cool und ein kleines Fest für Klein und Groß  
mitten in der Woche!**

**Infos unter 04942/9116-0**

**Übrigens:**

**Wir bilden in diesen Tag das große  
KINDERKIRCHENTAGSTEAM 2021!**

**Melde Dich gerne!**



## **Liebe Gemeindemitglieder,**

jahrelang hat der Förderverein der Kirchengemeinde Victorbur nun schon in regelmäßigen Abständen eine Altpapier- und Altkleidersammlung organisiert. Viele Maßnahmen rund um die Kirche wurden von den Erlösen der *Altpapier*-Sammlungen mitfinanziert, so im Jahr 2020 besonders Aktivitäten unserer Kinder und Jugendlichen, für die Konfirmation u.a. Für den Neubau des Blockhauses wird eifrig gespart. Die *Altkleiderspenden* gehen direkt an die von Bodelschwingschen Anstalten in Bethel, mit denen wir uns sehr verbunden fühlen und deren Arbeit wir gerne unterstützen. Der Förderverein bedankt sich auf diesem Wege recht herzlich für die Unterstützung, insbesondere auch bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren Einsatz. Die Container für das Papier stehen auf dem Parkplatz bei der Kirche. Altkleider für Bethel finden ihren Platz in der Garage der Pastoren.

**Bitte bedenken: im Februar werden Altpapier und Altkleider nicht abgeholt, sondern es wird gebeten, Ihre Spenden in die Pestalozziallee zu BRINGEN!** Die Coronapandemie verhindert die gewohnte Abholung vor der Haustür. Wir bitten um Ihr Verständnis

**Der Vorstand des Fördervereins der Kirchengemeinde Victorbur**



### **Termine für das Jahr 2021 im Überblick:**

**13. Februar      08. Mai      14. August      06. November**

Die Abholung - sofern möglich - erfolgt in den Ortsteilen Ekels, Theene, Uthwerdum, Georgsheil und Victorbur. Bitte stellen Sie das Transportgut *bis 8:30 Uhr* an die Straße! Wir danken für Ihre Altkleider- u. Altpapierspende. Bei Fragen wenden Sie sich an den Vorsitzenden des Fördervereins,

**Im FEBRUAR BITTE ANLIEFERN! (am 12. + 13. Februar in der Zeit v. 9.00 bis 16.00 Uhr)**

**Herrn Hermann Steinhorst, Tel. 1593.**

## **Herzlichen Glückwunsch, lieber Wilhelm Joachims!**

**In der letzten Ausgabe des Vitteburers berichteten wir vom Jubiläum unseres Karkenblattjes. 50 Jahre ist es nun alt. Doch auch die Februar-Ausgabe kann von einem besonderen Jubiläum berichten:**



Druckmeister Willi bei der Arbeit

**Seit 20 Jahren druckt Wilhelm Joachims nun unseren Gemeindebrief und leistet seiner Gemeinde damit einen unschätzbaren Dienst. Von den ersparten Kosten ganz zu schweigen! Nach eigenen Angaben hat er dabei 2,6 Millionen Blatt Papier (= 5,2 Millionen Drucke), ca. 300 Kilo Farbe und 2,2 Kilometer Masterfolie verbraucht. Durch seine große Fachkenntnis kann er alle benötigten Geräte selber warten und in Schuss halten – Welch ein Segen! Wir danken unserem lieben Druckmeister ganz herzlich und wünschen für die Zukunft Gottes reichen Segen, viel Gesundheit und weiterhin soviel Freude an seiner Arbeit.**

**Der Kirchenvorstand und die Pastoren im Namen der ganzen Gemeinde**

# **FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE**

## **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

- 01.) Tjarko (Wiebe Lindena-Ulferts und Laura Lindena)**
- 02.) Kimberley (Christopher und Anke Stiles, geb. Oltmanns)**
- 03.) Alina (Christopher und Anke Stiles, geb. Oltmanns)**

## **Ihre Goldene Hochzeit feierten:**

- 01). Hinrich und Hilde Janssen, geb. Gerdes**

## **Zu Gottes Acker begraben wurden:**

### **Noch im Jahre 2020**

- 69.) Malte Wiechers, Suurhusen, fr. Emden, 84 J.**
- 70.) Gesine Saathoff, geb. Grünebast, West-Victorbur, 89 J.**
- 71.) Elke (Heidi) Geiken, geb. Fisser, Victorbur, 78 J.**
- 72.) Gesine Tammen, geb. Murra, Neu-Ekels, 82 J.**
- 73.) Gudrun Albinus, geb. Hilger, Moordorf, 80 J.**

### **Im Jahre 2021:**

- 01.) Jelto Dannholz, Victorburer Wilde, 87 J.**
- 02.) Ute Frerichs, geb. Nodstawa, Rechtsupweg, 43 J.**
- 03.) Karin Doden, geb. Goldenstein, Ost-Victorbur, 57 J.**
- 04.) Rika Penske, geb. Doden, Victorbur, 74 J.**

**Auch 2021 geht es weiter:**

**Unterstützen auch Sie unsere Altkleider- u.**

**Altpapiersammlung am 13. Februar! Jede noch so kleine  
Spende hilft in Bethel und hier vor Ort in der Gemeinde! Bitte  
auch dieses Mal zur Kirche anliefern!**



## **FREUD UND LEID IN UNSERER GEMEINDE**

***Allen Geburtstagsjubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!***

<b>01.02.1935</b>	<b>Hanne Decker, Ost-Victorbur</b>
<b>02.02.1939</b>	<b>Anneliese Geiken, Ost-Victorbur</b>
<b>02.02.1940</b>	<b>Frieda Wienekamp, Georgsheil</b>
<b>04.02.1938</b>	<b>Helmut Harms, Theene</b>
<b>05.02.1933</b>	<b>Erika Uden, Theene</b>
<b>06.02.1934</b>	<b>Gerd Jungenkrüger, Süd-Victorbur</b>
<b>07.02.1933</b>	<b>Lüko Bruns, Victorbur</b>
<b>07.02.1938</b>	<b>Rimt Geiken, Ost-Victorbur</b>
<b>08.02.1938</b>	<b>Gerhard Janssen, Uthwerdum</b>
<b>09.02.1929</b>	<b>Grete Goes, Victorbur</b>
<b>11.02.1939</b>	<b>Regine Rinderhagen, Süd-Victorbur</b>
<b>11.02.1941</b>	<b>Helmut Beyer, Uthwerdum</b>
<b>13.02.1940</b>	<b>Johann Niemann, West-Victorbur</b>
<b>17.02.1937</b>	<b>Ehme Saathoff, Ost-Victorbur</b>
<b>17.02.1939</b>	<b>Antje Ulferts, Ost-Victorbur</b>
<b>17.02.1940</b>	<b>Helga Wolf, Victorbur</b>
<b>18.02.1932</b>	<b>Philipp Philipps, Uthwerdum</b>
<b>18.02.1939</b>	<b>Hinrich Lengert, Süd-Victorbur</b>
<b>20.02.1935</b>	<b>Folke Nannen, Uthwerdum</b>
<b>21.02.1936</b>	<b>Johannes Geiken, West-Victorbur</b>
<b>22.02.1930</b>	<b>Nannette Müller, Süd-Victorbur</b>
<b>25.02.1936</b>	<b>Antje Bloem, West-Victorbur</b>
<b>25.02.1936</b>	<b>Martha Voll, Neu-Ekels</b>
<b>25.02.1937</b>	<b>Christian Dirksen, Ost-Victorbur</b>
<b>27.02.1940</b>	<b>Annette Gronewold, Süd-Victorbur</b>
<b>28.02.1929</b>	<b>Karla Mäder, Georgsheil</b>
<b>29.02.1940</b>	<b>Johann Janssen, West-Victorbur</b>

**Hinweis: Sollten Sie gegen eine Veröffentlichung eines familiären Anlasses sein, melden Sie sich bitte gerne im Büro. Tel. 04942/9116-0.**